



GdS SPEZIAL

DGUV/DRV/SVLFG/BA

26. August 2020

Forderungen von GdS und dbb zur Einkommensrunde 2020 4,8 Prozent – mindestens 150 Euro

Mit der Kernforderung nach 4,8 Prozent, mindestens aber 150 Euro mehr Gehalt bei einer Laufzeit von zwölf Monaten geht der dbb in die Einkommensrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen. Im Organisationsbereich der GdS sind von der Entwicklung im allgemeinen öffentlichen Dienst die Fachbereiche Renten-, Unfall- und landwirtschaftliche Sozialversicherung sowie Bundesagentur für Arbeit betroffen.

Am 25. August 2020 haben die zuständigen Gremien des dbb beamtenbund und tarifunion unter Mitwirkung von GdS-Aktiven erstmals auf digitalem Wege die Forderungen für die Einkommensrunde 2020 mit Bund und Kommunen beschlossen. Die GdS-Tarifkommissionen haben gleichlautende Einkommensforderungen auf Basis der Ergebnisse der Mitgliederbefragungen beschlossen. Bei der Mitgliederbefragung hat sich die Mehrheit unserer Mitglieder für einen Gehaltszuwachs deutlich über drei Prozent ausgesprochen.

Hier die Forderungen im Überblick:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 4,8 Prozent, mindestens 150 Euro, bei einer Laufzeit von zwölf Monaten
- Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantentgelte um 100 Euro sowie eine verbindliche Zusage zur Übernahme der Azubis
- Verlängerung der Altersteilzeit
- zusätzliche freie Tage
- Nahverkehrsticket für alle Azubis
- zeitgleiche und systemgerechte Übertragung des Volumens und Reduzierung der 41-Stunden-Woche für den Bereich der Bundesbeamten

dbb-Fachvorstand Tarifpolitik Volker Geyer erklärte anlässlich der Forderungsbeschlüsse: „Der öffentliche Dienst ist systemrelevant. Also muss er deutlich attraktiver werden. Das galt schon vor Corona und das gilt jetzt erst recht. Unsere Forderungen erheben wir also nicht trotz Corona, sondern wegen Corona.“

Bereits vor der Kündigung der Entgelttabellen gab es als Reaktion auf die Pandemie-Situation ein Angebot an die Arbeitgeberseite, sich zügig auf einen Tarifvertrag mit kurzer Laufzeit und einer Einmalzahlung zu verständigen. Das hätte alle Seiten entlastet, wurde jedoch von der Arbeitgeberseite abgelehnt.

Für die GdS erklärte Siglinde Hasse: „Die Sozialversicherung ist systemrelevant und benötigt dringend gut ausgebildete und motivierte Kräfte. Dazu brauchen wir Wertschätzung durch attraktive Bezahlungs- und Arbeitsbedingungen.“

Am 1. September 2020 beginnen in Potsdam die Verhandlungen, werden am 19./20. September dort fortgesetzt, um am 22./23. Oktober ebenfalls in Potsdam zu enden.

Jetzt GdS-Mitglied werden!

Unterstützen Sie jetzt unsere Tarifarbeit und stärken Sie uns den Rücken, indem Sie Mitglied werden, am besten über: www.gds.de/beitritt

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift